

Der Vorstand informiert:

Hallo! Die Silver Arrows wünschen allen Freunden, Fans und Unterstützern ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest.

Auch in der vergangenen Saison haben wir viel Unterstützung erfahren, für die wir uns an dieser Stelle bedanken wollen. Und auch diesmal haben wir einen kleinen Jahresrückblick erstellt. Damit wünschen wir viel Vergnügen.

Jahresrückblick:

Januar und Februar

2016 hat mit dem ICE-Bowl-Scrimmage gestartet. Wie immer traten die Ehemaligen gegen die Aktiven auf dem Kunstrasenplatz gegenüber der Mercedes-Benz-Arena gegeneinander an. Wer das Spiel macht, ist eigentlich am Ende egal, es zählt der Spaß und vor allem das Miteinander. Weil es nass-kalt war, konnten die Zuschauer weniger Touchdowns feiern, als gewünscht, dafür aber mehr Fumbles, denn der Kunststoffball erwies sich als rutschiges Ei, das mehrmals durch die Hände flutschte. Die wenigen Zuschauer sahen ein am Ende gerechtes Unentschieden und glückliche Spieler und Ehemalige. Letztere waren so stark vertreten, wie noch nie. Ärgerlich für uns, dass sich Backup-QB Michael Canadi beim Spiel unglücklich verletzte und für den Rest der Saison ausfiel. Für 2017 steht der 10. ICE-Bowl noch in den Sternen, denn der Kunstrasenplatz ist im Umbau und nicht mehr vor dem Winter fertig geworden.

Zur Superbowl Party fanden sich im FÖHRICH dieses mal mehr Leute ein, als wir das gewohnt sind. Aber das war OK und jeder ist 2017 gerne wieder willkommen. Dann allerdings nicht im Föhrich, denn dort wird umgebaut. 2016 hatte „Captain“ Rene Wagner alles im Griff und wir sagen DANKE!
Termin Superbowl-Fete 2017: 05.02.2017, 23.30 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben!

Nur einen Tag zuvor waren zwei Arrows in ihrer Verbandsarbeit bestätigt worden. Jürgen Doh leitet weiter die Jugend, während Angela Schabel an der Spitze der Cheerleader bleibt. Eine Woche später musste Doh zwar nicht bestätigt werden, konnte aber vor den eigenen Mitgliedern über ein erfolgreiches Jahr 2015 berichten. Dass wir 2016 in Sachen Events etwas kürzer treten würden, wurde auf der eigenen Hauptversammlung auch bekannt gegeben. **Die nächste HV findet am 4. Februar um 19 Uhr in der Bowling Arena Feuerbach statt.**

März und April

Im März kam es dann in kurzer Zeit ziemlich dick für uns. Gleich drei Termine an einem Wochenende. Zuerst durften unsere Cheerleader bei der BaWü-Meisterschaft ran. Endlich startete mal wieder ein komplettes Jugend-Squad. Mit Platz 8 waren die Coaches am Ende, wenn man bedenkt, dass vor dem Auftritt ein Bänderriss und ein Krankenhausbesuch anstanden, zufrieden. Orange Flavour, das All Girl Groupstunt Team schaffte es immerhin auf Platz 4, auch wenn sich die Coaches mehr erhofft hatten. Getoppt wurden sie vom Coed Groupstunt Team Orange Fusion, die den Titel holten und sich für die DM qualifizierten. Für GOF gab es eine Steigerung zu den Vorjahren, aber aufs Treppchen reichte es noch nicht. Platz 4 hieß es auch hier am Ende.

Es folgte nur einen Tag später das Hallen Flag Football Turnier in der Kategorie U15 in der Jahnsporthalle in Feuerbach. Unsere Flag Kids erreichten trotz zweier Siege „nur“ Platz 4, aber punktgleich mit dem Zweitplatzierten.. Damit verpassten wir das Finalturnier, das direkt im



schluss am gleichen Ort stattfand. Dort setzen sich die Holzgerlingen Twister durch und wurden somit Baden-Württembergischer Meister.

Parallel spielten unsere Herren in der Vorbereitung im Stadion Festwiese gegen das Wolfpack aus Bad Mergentheim. Für uns ist so ein frühes Testspiel fast etwas unüblich, der Gegner, das Wolfpack dagegen nicht. Bisher konnten wir die Bad Mergentheimer auf Schlagdistanz halten, doch dieses mal setzte es die erste Niederlage, auch weil wir in der zweiten Halbzeit vermehrt auf Backups setzten, damit auch die Neulinge Spielpraxis sammeln konnten. So ist auch der Endstand von 12:20 erklärbar und schmerzt nicht sonderlich.

Nur eine Woche später ging es für uns ins Trainingslager und einige Tage später hieß der letzte Gegner der Vorbereitung Holzgerlingen. Dort setzte es eine heftige 0:42 Niederlage, die man so nicht geplant hatte. Es sollte aber der rechtzeitige Dämpfer für die anstehende Saison sein.

Denn es kam der Absteiger aus der Regionalliga ins Stadion Festwiese. Einmal mehr ein schwerer Auftakt für uns. Seit 2007 hatten wir kein Auftaktspiel mehr gewonnen. Aber beim 13:6 Erfolg über die Sacristans brach dieser Fluch. Gewinner war unsere Defense, die alleine 4 gegnerische Pässe abfangen konnte, 3 davon durch Tobi Böhm.

Munter ging es weiter. Nur 1 Woche später folgte der Auswärtsauftritt gegen die Tübingen Red Knights. Dort hatten wir in der Vorsaison knapp verloren. Zeit für Revanche, mit einem knappen 14:12 Erfolg. Erneut war es unsere Defense, die uns im Spiel hielt, aber die Offensive kam immerhin auf 2 Touchdowns. Nun war der Aufsteiger, die KIT Engineers zu Gast. Beide Teams bis dahin ungeschlagen und auf den Plätzen 2 und 3 der Liga. Ein Spitzenspiel also. Wie spitze wurde auf dem Feld gezeigt. Das äußerst knappe Spiel entschied dieses mal nicht ein Team, Offense/Defense, alleine, sondern mit den Specialteams alle zusammen. Nach dem letzten Seitenwechsel hatte KIT gerade auf 14:26 erhöht (unsere Defense hatte dabei zwischenzeitlich die 14:12 Führung hergestellt), als unsere Stunde schlug. Zuerst trug Manuel Lehniger den Kickoff postwendend über 90 Yards in die gegnerische Endzone zurück und dann wurde beim eigenen Kickoff der gegnerische Returner so geschickt getackelt, dass er den Ball verlor. Unser Specialteam hatte erneut zugeschlagen und es war nun an der Offensive, das Spiel erneut zu drehen. Der Touchdown zum 28:26 war der Lohn und unsere Defense machte zum Schluß mit einer Interception durch Bastian

Feigl den Sack zu.

Dazwischen trumpften noch einmal unsere Cheerleader auf, die ein weiteres mal bei einem Videodreh Einsatz zeigten. Das Resultat kann man leider noch nicht bewundern ☹.

Mai bis Juni

Den Auftakt im Mai machte das Heimspiel gegen die Biberach Beavers. Bisher hatten wir 3 Spiele gewonnen, zusammen mit einer Differenz von 11 Punkten. Jetzt folgte der 4. Erfolg und beim verdienten 21:13 konnte auch etwas fürs Punkteverhältnis getan werden. Das Spiel am American Day war auch gut besucht und zum Glück drehten wir es nach dem 0:7 Halbzeitstand noch.

Und am Family-Day, nur eine Woche später kam es dann zum nächsten Spitzenspiel zweier ungeschlagener Teams.

Es war das Wochenende, als VfB, VfB II und die Kickers abgestiegen waren. Und wir unsere Tabellenführung gegen den Favoriten aus Heilbronn verteidigten. Highlight waren sicherlich die 3 eroberte Fumble von Moritz Lauster und 3 weitere Interceptions. Dazu noch ein Fumble und wir schickten die Unterländer mit 27:17 nach Hause. Einen

Wermutstropfen gab es aber dennoch. Bei einer eigenen Interception und dem danach versuchten Tackle, hatte sich unser Quarterback Michael Dierberger unglücklich den kleinen Finger kompliziert gebrochen und fiel damit für Wochen aus.

Das erklärt, warum es nur ein Wochenende später vorbei war mit unserer Herrlichkeit. In Biberach beim Rückspiel konnte nur unsere Defensive 2 Punkte zum Ergebnis beitragen und recht still verließen wir beim 2:23 den Platz. Nur einen Tag später waren unsere Flag-Kids im gleichen Stadion und machten es etwas besser. Zwar setzte es in der schweren Gruppe mit Holzgerlingen UND Schwäbisch Hall gegen den Twister eine herbe 0:35 Niederlage, aber gleich das nächste Spiel gegen den Gastgeber wurde mit 21:6 gewonnen.

Unsere Cheerleader starteten am gleichen Wochenende mit Orange Fusion bei der DM. Allein an der DM teilzunehmen, war für die meisten schon ein Abenteuer. Da tat es nur am Anfang etwas weh, dass man es gerade mal auf den 12. Platz schaffte. Zwei unserer Cheerleader, Swetti Tschulkow und Alexander Malotka vertreten unsere Farben auch in der BaWü-Auswahl (beim German Bowl).

Ende Mai dann das Heimturnier im Flag-Football. Unsere Gäste kamen aus Heidelberg und Biberach. Das erste Spiel war wieder ein kompletter Aussetzer und die Hunters gewannen mit 8:35. Dann aber verloren die Hunters gegen Biberach mit 0:19 und unsere Flag-Kids schwante Schlimmes. Doch man drehte das Spiel und gewann mit 7:6. Ein Sieg über den Besieger des Besiegers ;o).

Unsere U19 spielte direkt nach dem Turnier auch das erste Spiel der Saison und kam gegen Crailsheim etwas unter die Räder. Beim 12:42 gab es nur wenig zu holen. Aber das spielt im Aufbau erst mal keine Rolle. Direkt im Juni ging es dann gleich weiter mit der U19. Es kam zuerst Heidelberg und wir unterlagen mit 0:37, dann ging es nach Bad Mergentheim und auch dort zahlten wir beim 6:30 Lehrgeld. Für Flag stand das Rückspiel in Heidelberg an. Dort setzte es dann für unseren jungen Kader 2 Niederlagen. Erst 6:21 gegen Heidelberg und dann 6:26 gegen Holzgerlingen. Beide Scores erzielte QB Philipp Vollmer.

Für unsere Herren ging der Abwärtstrend weiter. Es folgte eine deutliche 12:41 Niederlage gegen Freiburg und dann eine ärgerliche 11:21 Pleite gegen die bis dahin sieglosen Tübinger. Aus dem 5-0 war ein 5-3 geworden.

Juli bis August

Es war abzusehen, dass der Juli nicht besser werden würde. Den Auftakt machte bei unseren Herren das Spiel in Karlsruhe. Da hieß es am Ende 7:32. Für die U19 sah es nicht besser aus. In Kornwestheim setzte es am gleichen Tag gegen das Wolfpack eine 8:53 Packung. Es folgten weitere Niederlagen gegen Heidelberg zu Hause (6:26) und dann in Crailsheim (8:42). Unsere U15 Flag war zum Auftakt Anfang Juli nach Tübingen gereist, nur um dort gehörig eines auf die Mütze zu bekommen. Erst ein 0:32 gegen den Gastgeber, dann ein 0:28 gegen die Badener Greifs. Allerdings waren die gegnerischen Jungs häufig fast so groß, wie auf unserer Seite die Coaches und wir vermissen unsere Runningbacks. Die Serie der U15 sah so aus, dass die 3 Teams noch einmal bei uns und noch einmal in Karlsruhe gegeneinander spielten. Und erst im letzten Turnier war mal ein Runningback mit dabei. Die Ergebnisse gegen Tübingen lauteten 0:42 und 0:36 und gegen die Greifs 0:42 und 21:36. Aber auch hier ging es in erster Linie darum zu lernen und Spielzeit zu erhalten.



Etwas ganz Neues gab es Anfang Juli auch noch. Unser Flag Erwachsenen Team nahm erstmals an einem Turnier teil und rutschte völlig unerwartet ins Halbfinale. Nach einer knappen Auftaktniederlage gegen Werratal (27:31) folgte eine etwas Deutlichere gegen den mehrfachen deutschen Meister Kelkheim (6:22), wobei das der niedrigste Score war, den ein Gegner der Lizzards in dem Turnier zuließ. So durften wir in den Playoffs nochmal (der Zufall wollte es so) gegen Werratal ran und dieses mal behielten wir mit 39:31 die Oberhand, was den Einzug ins Halbfinale bedeutete. Dort verloren wir gegen den Gastgeber Nürnberg knapp (32:43) und dann im kleinen Finale mit 21:35 gegen Würzburg. Aber immerhin, beim ersten Auftritt gleich 4.!



Bei unseren Herren gab es nun das Spiel in Heilbronn. Und nach all den Niederlagen rechnete keiner mehr mit einem guten Ergebnis. Dass wir das Spiel aber lange offen halten konnte, zeigt der Endstand von 9:21 nur bedingt. Zum Glück kam dann Böblingen ins Stadion Festwiese und beim 28:6 Erfolg sahen unsere Herren nur kurz etwas eingerostet aus, allen voran Dierberger, der sein erstes Spiel nach dem Fingerbruch spielte. Aber damit war der Klassenerhalt geschafft.

Anfang Juli zeigten sich unsere Jugendcheerleader wieder auf dem Kinder- und Jugendfestival der Stadt Stuttgart. Die Mädchen von Orange Pride zeigten Elemente aus dem Bereich Stunt (Hebefiguren und Pyramiden), Jump (Sprünge) und Tanz, was viele Zuschauer in Erstaunen versetzte.

September bis Dezember

Mit unserer U17 starteten wir dieses Jahr eine Liga höher, im 9 gegen 9. Dabei sprang am Ende der 4. Platz raus. Gegen Tübingen setzte es zwei deutliche Niederlagen, gegen Ravensburg und Freiburg sahen wir besser aus und gegen die Ostalb Highlanders gingen wir zweimal als Sieger vom Platz.

Eigentlich wollten wir es verschweigen, aber das Nachholspiel gegen die Bears verloren unsere Herren peinlicher Weise mit 0:10. Es war der einzige Sieg der Bears.

Highlight im Herbst war dann der Flag Football RegioCup, zusammen mit der SportRegion Stuttgart. Dort starteten 11 Teams von 8 verschiedenen Vereinen. In 23 Spielen wurden 113 Touchdowns erzielt. Bei der Jugend gewannen die Scorpions vor unserer Jugend, die stark ersatzgeschwächt ins Turnier gegangen war. Bei den Herren siegten die Holzgerlingen Twister. Unsere beiden Teams scheiterten beide in den Playoffs, teilweise unglücklich. Trotzdem hat es viel Spaß gemacht und der **nächste RegioCup** findet voraussichtlich am **14./15. Oktober 2017**.

Als Abschluss unserer Flag-Kids stand erneut der Kuchen-Flag-Bowl an. Gegen Kuchen und Ludwigsburg gab es in Hin- und Rückspiel knappe Niederlagen, aber riesen Applaus vom Publikum für die couragierte Leistung und als Lohn den 3. Platz.

Was machen wir sonst noch? Wir betreuen Flag Football AGs an verschiedenen Schulen. Wir betreuen Sportvorstellungen und Ferien-Camps. Wir binden neue Spieler bei den Herren ein und die Cheerleader befinden sich in der Vorbereitung auf die Landesmeisterschaft. Da wollen unsere Cheerleader von GOF wieder angreifen und um den Titel kämpfen. Gleiches gilt für Orange Pride und Orange Fusion.

Jetzt erwarten wir ein spannendes Jahr 2017
*Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr, wünscht
der Vorstand der Silver Arrows*

